

9-MONATS-BERICHT 2011

Q3

- UMSATZ UND ERGEBNIS WIE ERWARTET UNTER VORJAHRESWERT
- AUFTRAGSBESTAND STEIGT KRÄFTIG AN
- AUSBLICK FÜR GESAMTJAHR 2011 UNVERÄNDERT

KENNZAHLEN ZU DEN ERSTEN 9 MONATEN IM ÜBERBLICK

	9M 2011	9M 2010	Veränderung
Umsatz (TEuro)	32.846	38.437	-15%
EBIT (TEuro)	-756	241	>100% -997 TEuro)
EBT (TEuro)	-678	304	>100% -982 TEuro)
Periodenergebnis (TEuro)	-383	-66	>100% -317 TEuro)
Periodenergebnis je Aktie (Euro)	-0,06	-0,01	>100% -0,05 Euro
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit (TEuro)	-1.011	-1.581	-36%
Investitionen (TEuro)	734	1.077	-32%
Auftragsbestand (Mio. Euro)	33,3	21,4	+56%
Mitarbeiter (zum 30. September)	279	290	-4%

	30.09.2011	31.12.2010	Veränderung
Liquide Mittel (TEuro)	12.681	14.344	-12%
Eigenkapital (TEuro)	24.630	25.015	-2%
Eigenkapitalquote (in %)	71	59	+12%-Punkte
Kredite (TEuro)	0,0	0,0	-/-

KENNZAHLEN ZUM DRITTEN QUARTAL IM ÜBERBLICK

	Q3 2011	Q3 2010	Veränderung
Umsatz (TEuro)	11.107	12.613	-12%
EBIT (TEuro)	91	374	-76%
EBT (TEuro)	146	419	-65%
Periodenergebnis (TEuro)	239	99	>100% +140 TEuro)
Periodenergebnis je Aktie (Euro)	0,04	0,02	+100%

DIE SECUNET-AKTIE

Börsenkürzel Reuters	YSNG.DE
Börsenkürzel Bloomberg	YSN
WKN	727650
ISIN	DE0007276503

	30.09.2011	30.09.2010
Kurs (Euro)	10,80	10,95
Anzahl der Aktien	6.500.000	6.500.000
Marktkapitalisierung (Euro)	70.200.000	71.175.000
Hoch/Tief 52W (Euro)	H: 12,69/T: 9,00	H: 12,39/T: 5,95

	9M 2011	9M 2010
Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen XETRA	1.759	2.376

Konzern-Zwischenlagebericht zu den ersten 9 Monaten 2011

UMSATZENTWICKLUNG

Der secunet-Konzern hat in den Monaten Januar-September 2011 Umsatzerlöse von 32,8 Mio. Euro erzielt. Dies entspricht einem Rückgang um 15 % oder 5,6 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahresumsatz im gleichen Zeitraum (38,4 Mio. Euro). Damit entspricht der Geschäftsverlauf der secunet Security Networks nach dem Abschluss der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2011 weiterhin der Anfang des Jahres bekannt gegebenen Prognose.

Unverändert beruht dieser Rückstand auf der Verschiebung von Großprojekten im Bereich Hochsicherheit. Dies zeigt sich auch anhand der detaillierten Betrachtung der Segmente (Geschäftsbereiche) der secunet Security Networks: Der Geschäftsbereich Hochsicherheit (SINA-Produkte) weist gegenüber dem Vorjahr beim Umsatz einen Rückstand von 36 % oder 7,6 Mio. Euro auf (Umsatz Januar-September 2010: 21,3 Mio. Euro, Umsatz Januar-September 2011: 13,7 Mio. Euro). Demgegenüber läuft das Geschäft mit Dienstleistungen zufriedenstellend, die Auslastung in den beratungsintensiven Bereichen ist entsprechend hoch. Dies zeigt sich am Geschäftsbereich Government: Hier steigt der Umsatz von 10,1 Mio. Euro im Zeitraum Januar-September 2010 um 18 % auf 11,9 Mio. Euro im gleichen Zeitraum des laufenden Jahres.

Der geschäftliche Schwerpunkt von secunet liegt weiterhin bei Behörden und internationalen Organisationen: 78 % der Umsatzerlöse des secunet-Konzerns in den ersten neun Monaten 2011 entfallen auf diese Zielgruppe (Vorjahr 81 %). Der Unternehmensbereich „Public Sector“, der die Geschäftsbereiche Hochsicherheit und Government umfasst, hat im Zeitraum Januar-September 2011 25,7 Mio. Euro umgesetzt, im Vergleich zu 31,4 Mio. Euro im gleichen Zeitraum des Vorjahres: Das ist ein Rückgang um 19 %.

22 % des Konzernumsatzes entfallen auf den Unternehmensbereich „Private Sector“, der mit seinem Angebot den IT-Sicherheitsbedarf von Unternehmen bedient. Zu diesem Unternehmensbereich gehören die Geschäftsbereiche Business Security und Automotive Security. Letzterer wird aufgrund seiner Größe den „anderen Segmenten“ zugerechnet. Bedingt durch geringere Produktumsätze sinkt der Umsatz im Geschäftsbereich Business Security von 6,0 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2010 auf 5,5 Mio. Euro im laufenden Jahr um 0,5 Mio. Euro oder 10 %.

ERGEBNISENTWICKLUNG

Die sonstigen betrieblichen Erträge im secunet-Konzern sind von 1,4 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2010 auf 0,6 Mio. Euro im gleichen Zeitraum des laufenden Jahres zurück gegangen.

Die Aufwandspositionen veränderten sich im Einzelnen wie folgt:

Der Materialaufwand ist in den ersten neun Monaten 2011 gegenüber dem Vorjahreswert von 14,1 Mio. Euro um 4,8 Mio. Euro oder 34 % auf 9,3 Mio. Euro deutlich zurück gegangen. Der Grund hierfür ist der gesunkene SINA-Umsatz (Geschäftsbereich Hochsicherheit) und damit der gesunkene Bedarf an entsprechenden Hardware-Komponenten.

Der Personalaufwand ist um 5 % oder 0,8 Mio. Euro von 16,4 Mio. Euro auf 15,6 Mio. Euro im Zeitraum Januar-September 2011 gefallen. Der Rückgang ist im Wesentlichen mit der Reduktion der Zuführung zur Rückstellung für variable Vergütung zu begründen. Hinzu kommt der Effekt aus der Verringerung der Belegschaft.

Die Aufwendungen für Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte liegen mit 0,7 Mio. Euro für die ersten neun Monate 2011 auf Vorjahresniveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von 8,4 Mio. Euro im Vorjahr um 0,2 Mio. Euro oder 3 % auf 8,6 Mio. Euro in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres 2011 gestiegen. Grund für die Zunahme ist ein temporärer Anstieg der Aufwendungen für externe Unterstützungsleistungen im ersten Halbjahr 2011.

In der Summe nahmen die Aufwendungen im Zeitraum Januar bis September von 39,6 Mio. Euro im Vorjahr auf 34,3 Mio. Euro im laufenden Jahr 2011 ab. Dies entspricht einem Rückgang von 5,3 Mio. Euro oder 13 %.

Hieraus resultiert für den secunet-Konzern nach den ersten neun Monaten 2011 ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von -0,8 Mio. Euro. Gegenüber dem Vorjahreswert von 0,2 Mio. Euro bedeutet dies eine EBIT-Verschlechterung um rund 1 Mio. Euro.

Das Finanzergebnis für den Zeitraum Januar-September 2011 liegt mit 78 TEuro nahezu gleichauf mit dem Vorjahreswert (63 TEuro). Aufgrund der Bildung von latenten Steuern ergibt sich im gleichen Zeitraum eine steuerliche Entlastung um 0,3 Mio. Euro nach einer Belastung um 0,4 Mio. Euro im Vorjahr. Daraus errechnet sich ein Periodenergebnis von -0,4 Mio. Euro im Vergleich zu -0,1 Mio. Euro im Vorjahr. Das Periodenergebnis je Aktie für die ersten neun Monate 2011 beträgt -0,06 Euro, im Vorjahr lag der Wert bei -0,01 Euro.

AUFTRAGSBESTAND

Der Auftragsbestand der secunet Security Networks betrug zum Stichtag 30. September 2011 33,3 Mio. Euro. Gegenüber dem Wert von 21,4 Mio. Euro am Vorjahresstichtag bedeutet dies eine kräftige Steigerung um 56%. Der starke Zuwachs ist auf großvolumige Beauftragungen in den Geschäftsbereichen Government und Hochsicherheit zurückzuführen. Die größeren Aufträge beziehen sich auf Dienstleistungen (Entwicklung und Beratung) zur Optimierung der *SINA*-Produktpalette und für die elektronische Steuererklärung ELSTER sowie auf Hardware-Lieferungen (vertrauenswürdige Sicherheitssysteme/*SINA*). Auftraggeber sind deutsche Behörden, unter anderem auch der secunet-Großkunde Bundeswehr. Viele der im Auftragsbestand abgebildeten Projekte generieren ihren Umsatzbeitrag über mehrere Perioden.

INVESTITIONEN

secunet investiert im Wesentlichen in die Neuanschaffung und den Ersatz von Hardware, Software und anderer Betriebsausrüstung. Im Zeitraum von Januar bis September 2011 wurden 0,7 Mio. Euro investiert im Vergleich zu 1,1 Mio. Euro im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Im Vorjahr waren höhere Beträge in die Verbesserung der Ausstattung der IT des Unternehmens investiert worden.

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Vier Bilanzpositionen der secunet Security Networks weisen zum Stichtag 30. September 2011 eine deutliche Veränderung gegenüber dem Stand zum Stichtag 31. Dezember 2010 auf:

- Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die im Vergleich zum Stand per 31. Dezember 2010 um 37 % oder 7,0 Mio. Euro abgenommen haben. Der Schwerpunkt des Geschäfts von secunet liegt im vierten Quartal, daher bestehen zum Jahresende hohe Forderungen, die im Laufe des Jahres abgebaut werden.
- Gleichzeitig nehmen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ab: Der hohe Umsatz im vierten Quartal besteht überwiegend aus Hardware-Geschäft, damit nehmen die Aufwendungen für Material zu. Dies schlägt sich in erhöhten Verbindlichkeiten zum Stichtag 31. Dezember nieder, die ab Jahresbeginn wieder abnehmen.
- Der Bestand an Rückstellungen nimmt schwerpunktmäßig im Laufe des ersten Halbjahres ab, unter anderem aufgrund der Auszahlung der variablen Vergütungsbestandteile.
- Hauptsächlich durch das bis zum 30. September 2011 aufgelaufene negative Ergebnis nimmt der Bestand an liquiden Mitteln ab. Der Bestand am 31. Dezember 2010 betrug 14,3 Mio. Euro, zum 30. September 2011 lag er bei 12,7 Mio. Euro.

secunet hat auch weiterhin keine Kredite aufgenommen und weist daher zum Stichtag 30. September 2011 eine Verschuldungsquote von 0 % auf.

Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten 2011 auf -1,0 Mio. Euro im Vergleich zu -1,6 Mio. Euro für die Monate Januar-September 2010. Die Differenz von 0,6 Mio. Euro ergibt sich aus dem schlechteren Ergebnis (-0,9 Mio. Euro), der geringeren Zuführung zu Rückstellungen (+0,1 Mio. Euro), dem geringeren Aufbau von Forderungen (+1,3 Mio. Euro) und Verbindlichkeiten (+1,5 Mio. Euro) sowie höherer Steuerzahlungen (-1,3 Mio. Euro).

MITARBEITER

Am 30. September 2011 beschäftigte der secunet-Konzern 279 Mitarbeiter, das sind 4 % oder 11 Mitarbeiter weniger als am gleichen Stichtag des Vorjahres. Hauptursache für den Rückgang der Belegschaft ist die Beendigung des operativen Betriebs der Tochtergesellschaften secunet s.r.o. in Prag/Tschechische Republik und secunet SwissIT AG in Solothurn/Schweiz.

CHANCEN UND RISIKEN

Nach dem Abschluss des Geschäftsjahres 2010 hat keine Veränderung der wesentlichen Chancen und Risiken, wie sie im Geschäftsbericht 2010 beschrieben sind, stattgefunden.

AUSBLICK

Die secunet Security Networks agiert auf einem Markt mit stabiler Nachfrage und gutem Zukunftspotenzial. Nachrichten über Cyber-Attacken, Datendiebstahl, Wirtschaftsspionage und Malware werden zunehmend veröffentlicht, eine Entschärfung der Bedrohungslage für staatliche Infrastrukturen wie auch für Unternehmen ist nicht zu erwarten. Vielmehr rechnen die meisten Spezialisten mit einer steigenden Zahl und Intensität der Angriffe. Diese Faktoren wirken sich langfristig positiv auf die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen der secunet Security Networks aus.

Projektverschiebungen, zum Beispiel durch strukturelle Veränderungen beim Großkunden Bundeswehr, haben das Geschäftsjahr 2011 bisher geprägt und zu einer temporären rückläufigen Entwicklung der Geschäftszahlen gegenüber dem Vorjahr geführt.

Die unterjährige Geschäftsentwicklung der secunet Security Networks ist schon immer durch einen Schwerpunkt im zweiten Halbjahr und ein starkes viertes Quartal geprägt. Dies liegt an den Beschaffungsprozessen der öffentlichen Bedarfsträger. Für das Jahr 2011 rechnet der Vorstand mit einem besonders starken vierten Quartal. Gleichwohl wird der Umsatz des Jahres 2011 wahrscheinlich nicht an diejenigen des Vorjahres heranreichen: Dies hatte secunet bereits Anfang 2011 angekündigt.

Die generelle Markt- und Nachfragesituation sowie der bereits jetzt gegenüber dem Vorjahr stark gestiegene Auftragsbestand erlauben zugleich einen optimistischen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2012.

Essen, 8. November 2011

Dr. Rainer Baumgart

Thomas Koelzer

Thomas Pleines

Verkürzter Zwischenabschluss zu den ersten 9 Monaten 2011

KONZERN-BILANZ DER SECUNET SECURITY NETWORKS AG (NACH IFRS)
ZUM 30. SEPTEMBER 2011

Aktiva		
in Euro	30.09.2011	31.12.2010
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.680.805,10	14.344.166,94
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.042.589,50	19.038.529,91
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	217.934,97	145.262,57
Vorräte	1.876.623,20	2.292.690,79
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	221.298,43	89.161,47
Forderungen aus Ertragssteuern	1.003.726,51	0,00
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	28.042.977,71	35.909.811,68
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagevermögen	1.620.748,00	1.612.067,15
Immaterielle Vermögenswerte	192.548,00	288.983,80
Geschäfts- oder Firmenwert	2.950.000,00	2.950.000,00
Langfristige Finanzinstrumente	1.222.969,47	1.144.215,00
Latente Steuern	786.172,99	277.540,53
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	6.772.438,46	6.272.806,48
Aktiva, gesamt	34.815.416,17	42.182.618,16

Passiva in Euro	30.09.2011	31.12.2010
Kurzfristige Fremdmittel		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.404.680,35	6.408.971,43
Sonstige Rückstellungen	3.505.878,22	5.338.837,60
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	165.614,42	769.236,56
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	401.280,15	1.432.933,94
Rechnungsabgrenzungsposten	1.202.746,71	1.155.969,42
Kurzfristige Fremdmittel, gesamt	7.680.199,85	15.105.948,95
Langfristige Fremdmittel		
Latente Steuern	360.822,94	136.892,38
Pensionsrückstellungen	2.040.498,50	1.820.684,56
Sonstige Rückstellungen	103.779,00	103.779,00
Langfristige Fremdmittel, gesamt	2.505.100,44	2.061.355,94
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.500.000,00	6.500.000,00
Kapitalrücklage	21.922.005,80	21.922.005,80
Eigene Anteile	-103.739,83	-103.739,83
Konzernverlustvortrag	-3.309.090,15	-5.127.020,82
Konzernfehlbetrag / -überschuss	-383.326,05	1.817.930,67
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	4.266,11	6.137,45
Eigenkapital, gesamt	24.630.115,88	25.015.313,27
Passiva, gesamt	34.815.416,17	42.182.618,16

KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG
 DER SECUNET SECURITY NETWORKS AG (NACH IFRS)
 FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2011 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2011

in Euro	01.07.– 30.09.2011	01.07.– 30.09.2010	01.01.– 30.09.2011	01.01.– 30.09.2010
Umsatzerlöse	11.107.039,76	12.612.582,89	32.845.937,52	38.436.902,54
Sonstige betriebliche Erträge	91.660,71	270.428,36	648.213,85	1.394.200,29
Materialaufwand	-3.281.699,33	-4.420.970,19	-9.297.196,15	-14.075.674,22
Personalaufwand	-4.891.651,36	-5.045.662,79	-15.614.869,22	-16.412.091,14
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-256.746,25	-252.430,70	-740.779,93	-716.482,74
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.677.394,30	-2.789.902,79	-8.597.450,69	-8.386.354,62
Betriebsergebnis	91.209,23	374.044,78	-756.144,62	240.500,11
Zinserträge	34.713,62	12.297,75	80.909,46	34.846,31
Zinsaufwendungen	-515,23	-3.065,90	-2.823,25	-6.471,59
Währungsgewinne/ -verluste	21.288,03	35.608,17	196,73	35.008,14
Ergebnis vor Steuern	146.695,65	418.884,80	-677.861,68	303.882,97
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	92.518,08	-320.269,64	294.535,63	-369.848,84
Konzernfehlbetrag/ -überschuss	239.213,73	98.615,16	-383.326,05	-65.965,87
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert)	0,04	0,02	-0,06	-0,01
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert und unverwässert, Stück)	6.469.502	6.469.502	6.469.502	6.469.502

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG DER SECUNET SECURITY NETWORKS AG
 (NACH IFRS) FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2011 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2011

in Euro	01.07.– 30.09.2011	01.07.– 30.09.2010	01.01.– 30.09.2011	01.01.– 30.09.2010
Konzernüberschuss/ -fehlbetrag	239.213,73	98.615,16	-383.326,05	-65.965,87
Währungsumrechnungsdifferenzen (erfolgsneutrale Veränderung)	-16.086,04	-11.485,31	-1.871,34	-33.668,16
Konzern-Gesamtergebnis	223.127,69	87.129,85	-385.197,39	-99.634,03

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG DER SECUNET SECURITY NETWORKS AG
(NACH IFRS) FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2011 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2011

in Euro	01.01.– 30.09.2011	01.01.– 30.09.2010
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit		
Konzernjahresergebnis vor Steuern (EBT)	-677.861,68	303.882,97
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	740.779,93	716.482,74
Veränderung der Rückstellungen	-1.613.145,44	-1.744.509,47
Buchgewinne/ -verluste (saldiert) aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2.558,25	0,00
Zinsergebnis	-78.086,21	-28.374,72
Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	7.205.907,49	5.922.522,20
Veränderung der Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzung	-4.994.165,02	-6.496.760,64
Steuerzahlungen	-1.597.514,92	-254.376,67
Mittelabfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit	-1.011.527,60	-1.581.133,59
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-655.583,23	-998.047,97
Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-78.754,47	-78.754,44
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-734.337,70	-1.076.802,41
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Zinseinzahlungen	77.203,17	34.846,31
Zinsauszahlungen	-2.823,25	-6.471,59
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	74.379,92	28.374,72
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.123,54	-33.668,16
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.663.361,84	-2.663.229,44
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Beginn der Periode	14.344.166,94	14.669.268,94
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	12.680.805,10	12.006.039,50

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
 DER SECUNET SECURITY NETWORKS AG (NACH IFRS)
 FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2010 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2011

in Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Bilanzverlust	Kumuliertes sonstiges Gesamt- ergebnis	Gesamt
Eigenkapital zum 31.12.2009	6.500.000,00	21.922.005,80	-103.739,83	-5.127.020,82	18.664,20	23.209.909,35
Konzern-Gesamtergebnis 01.01. – 30.09.2010				-65.965,87	-33.668,16	-99.634,03
Eigenkapital zum 30.09.2010	6.500.000,00	21.922.005,80	-103.739,83	-5.192.986,69	-15.003,96	23.110.275,32
Konzern-Gesamtergebnis 01.10. – 31.12.2010				1.883.896,54	21.141,41	1.905.037,95
Eigenkapital zum 31.12.2010	6.500.000,00	21.922.005,80	-103.739,83	-3.309.090,15	6.137,45	25.015.313,27
Konzern-Gesamtergebnis 01.01. – 30.09.2011				-383.326,05	-1.871,34	-385.197,39
Eigenkapital zum 30.09.2011	6.500.000,00	21.922.005,80	-103.739,83	-3.692.416,20	4.266,11	24.630.115,88

Erläuterungsbericht

Der 9-Monats-Bericht 2011 der secunet Security Networks wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Dieser 9-Monats-Bericht ist verkürzt. Er ist in Verbindung mit dem IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 (Konzernabschluss) zu lesen. Der 9-Monats-Bericht wurde vom Vorstand der secunet Security Networks AG am 8. November 2011 freigegeben.

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Konsolidierungsgrundsätze und das Verfahren der Währungsumrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2011 entsprechen denjenigen im Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Der Konzernabschluss der secunet Security Networks AG zum 31. Dezember 2010 wurde auf der Grundlage des § 315, § 315a des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) und in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Die in der Konzern-Bilanz, der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung sowie der Konzern-Gesamtergebnisrechnung, der Konzern-Kapitalflussrechnung und der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung aufgeführten Werte entsprechen dem normalen Geschäftsverlauf bei secunet und beinhalten keine außergewöhnlichen Posten.

Der Berechnung der Ertragssteuern liegt für inländische Gesellschaften ein Steuersatz von 31,93 % zugrunde. Die Berechnung der Ertragssteuern bei ausländischen Gesellschaften basiert auf den jeweiligen nationalen Steuersätzen.

Die Erstellung des 9-Monats-Berichts erfordert von Seiten des Managements eine Reihe von Annahmen und Schätzungen. Hierdurch kann es zu Abweichungen zwischen den im Zwischenbericht ausgewiesenen Werten und den tatsächlichen Werten kommen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss werden neben der secunet Security Networks AG alle Tochterunternehmen, bei denen secunet die Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik innehat, einbezogen. Minderheitsgesellschaftern zuzurechnende Anteile an Eigenkapital und (Jahres-)Ergebnis sind im Berichtszeitraum und im Geschäftsjahr 2010 nicht vorhanden.

Gegenüber dem 31. Dezember 2010 ist der Konsolidierungskreis zum 30. September 2011 unverändert. Die beiden konsolidierten Tochtergesellschaft secunet s.r.o., Prag/Tschechische Republik, und secunet SwissIT AG, Solothurn/Schweiz sind in Liquidation befindlich.

BESTAND EIGENER AKTIEN

Zum Stichtag 30. September 2011 hielt die Gesellschaft unverändert zum Stand per 31. Dezember 2010 30.498 eigene Aktien; diese entsprechen einem Anteil von 0,5 % des Grundkapitals.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Der secunet-Konzern gliedert sich in den Unternehmensbereich *Public Sector* mit den Geschäftsbereichen *Hochsicherheit* und *Government* sowie in den Unternehmensbereich *Private Sector* mit den dazugehörigen Geschäftsbereichen *Business Security* und *Automotive Security*. Die Geschäftsbereiche *Hochsicherheit*, *Government* und *Business Security* werden als separate Bereiche in der Segmentberichterstattung ausgewiesen, da sie mindestens ein Größenkriterium des IFRS 8.13 erfüllen. Der Geschäftsbereich *Automotive Security* erfüllt keines der in IFRS 8.13 angeführten Größensmerkmale und wird daher zusammen mit Bereich *Overhead* als „andere Segmente“ ausgewiesen.

Der Geschäftsbereich *Hochsicherheit* befasst sich mit den hochkomplexen Sicherheitsanforderungen von Behörden und Streitkräften sowie internationalen Organisationen. Kernstück des Angebots ist die mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) entwickelte Sichere Inter-Netzwerk Architektur *SINA*.

Der Geschäftsbereich *Government* unterstützt Behördenkunden im In- und Ausland bei allen Themen rund um E-Government und IT-Sicherheit. Darunter fallen biometrische Lösungen und hoheitliche Dokumente, Gesundheitswesen (E-Health), Sicherheitsvalidierung sowie Secure Web Solutions. Der Geschäftsbereich betreibt eine vom BSI zertifizierte Prüfstelle für IT-Konformität.

Für die Mitarbeiter im Geschäftsbereich *Business Security* stehen die Sicherheitsthemen von Industrieunternehmen im Vordergrund. Zur Angebotspalette gehören unter anderem Identity Management Systeme, Qualifizierte Massensignaturlösungen zur elektronischen Rechnungsstellung, Public Key Infrastrukturen sowie Network Security. In allen Bereichen werden Analysen, Beratungen sowie Komplettlösungen individuell erstellt.

Der Geschäftsbereich *Automotive Security* befasst sich mit den Fragen der IT-Sicherheit, die Automobilhersteller zu lösen haben. Da immer mehr Fahrzeugfunktionen in Software umgesetzt werden, wird es für Automobilhersteller und Zulieferer immer wichtiger, dass verbaute Hard- und Softwarekomponenten vor unbefugter Veränderung geschützt sind.

Segmentbericht 9M 2011 in TEuro)	Hochsicherheit	Government	Business Security	Andere Segmente	Konsolidierung	secunet
Segmenterlöse extern	13.733	11.929	5.465	1.034	685	32.846
Segmenterlöse intern	0	0	1.241	0	-1.241	0
Segmentergebnis vor Umlagen	-145	3.534	1.636	-6.782	1.001	-756
Umlagen	-2.466	-1.989	-1.523	5.978	0	0
Segmentergebnis (EBIT)	-2.611	1.545	113	-804	1.001	-756
Zinsergebnis						78
Währungsgewinne / -verluste						0
Ergebnis vor Steuern (EBT)						-678
Firmenwerte	1.339	773	838	0	0	2.950
Abschreibungen	-285	-49	-143	-411	147	-741
Wesentliche Aufwendungen						
Personalaufwand	-4.565	-4.253	-3.515	-3.437	155	-15.615
Materialaufwand	-6.053	-2.551	-694	-112	113	-9.297

Segmentbericht 9M 2010 in TEuro)	Hochsicherheit	Government	Business Security	Andere Segmente	Konsolidierung	secunet
Segmenterlöse extern	21.316	10.083	6.048	1.024	-34	38.437
Segmenterlöse intern	0	0	1.304	23	-1.327	0
Segmentergebnis vor Umlagen	2.749	2.192	2.068	-7.345	575	241
Umlagen	-2.542	-2.297	-2.125	6.965	0	0
Segmentergebnis (EBIT)	207	-105	-57	-380	575	241
Zinsergebnis						28
Währungsgewinne / -verluste						35
Ergebnis vor Steuern (EBT)						304
Firmenwerte	1.339	773	838	0	0	2.950
Abschreibungen	-228	-56	-161	-419	147	-716
Wesentliche Aufwendungen						
Personalaufwand	-4.240	-4.654	-3.860	-3.651	-8	-16.412
Materialaufwand	-11.683	-1.827	-932	32	334	-14.076

Die Innenumsätze weisen die Umsatzbeziehungen zwischen den Segmenten aus. Die Verrechnungspreise entsprechen grundsätzlich den Preisen unter fremden Dritten.

Die Konsolidierung umfasst im Wesentlichen die Eliminierung von konzerninternen Vermögenswerten, Schulden, Aufwendungen und Erträgen. Die Rechnungslegungsgrundsätze für die Segmente sind die gleichen wie die für den Konzernabschluss. Mittels Umlagen werden die nicht direkt den berichtspflichtigen Segmenten zurechenbaren Aufwendungen (z. B. Overhead-Kosten) den berichtspflichtigen Segmenten zugerechnet. Die Steuerung der Segmente erfolgt mittels des Segmentergebnisses vor Umlagen.

Mit Ausnahme unwesentlicher Bestandteile konzentriert sich das Vermögen der Segmente auf das Inland. Wesentliche Veränderungen des Segmentvermögens lagen zum Berichtsstichtag nicht vor.

BEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Die konsolidierten Unternehmen des secunet-Konzerns stehen im Rahmen ihrer normalen Geschäftstätigkeit mit dem Hauptaktionär Giesecke & Devrient GmbH, München, in Beziehung. Sämtliche Geschäfte werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

Vorstandsmitgliedern sind in den ersten neun Monaten 2011 keine Leistungen von einem Dritten im Hinblick auf ihre Tätigkeit als Mitglied des Vorstands zugesagt oder in den ersten neun Monaten gewährt worden. Über die in der Satzung der secunet Security Networks geregelte Aufsichtsratsvergütung hinaus haben die Aufsichtsratsmitglieder in den ersten neun Monaten 2011 keine weiteren Vergütungen bzw. Vorteile für persönlich erbrachte Leistungen, insbesondere Beratungs- und Vermittlungsleistungen, erhalten. Weder die Mitglieder des Vorstands noch die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten vom Unternehmen Kredite.

EREIGNISSE NACH DEM ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtsstichtag liegen nicht vor.

FINANZKALENDER

2011

09. November	Veröffentlichung 9-Monats-Berichts 2011
22. November	Deutsches Eigenkapitalforum

2012

26. Januar	Veröffentlichung Vorläufige Zahlen Geschäftsjahr 2011
19. März	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2011
28. März	Analystenkonferenz
9. Mai	Veröffentlichung 3-Monats-Bericht 2012
8. August	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2012
7. November	Veröffentlichung 9-Monats-Bericht 2012
November	Deutsches Eigenkapitalforum 2012

secunet

IT security beyond expectations

Impressum**Herausgeber**

secunet Security Networks AG
Kronprinzenstraße 30
45128 Essen

Kontakt

Investor Relations
secunet Security Networks AG
Kronprinzenstraße 30
45128 Essen

Tel.: +49 201 5454 - 1227

Fax: +49 201 5454 - 1228

E-Mail:

investor.relations@secunet.com

Internet: www.secunet.com

Konzept und Design

Whitepark GmbH & Co., Hamburg
www.whitepark.de

Dieser Quartalsbericht ist auch in englischer Sprache als PDF erhältlich. Im Zweifelsfall ist der deutsche Bericht maßgeblich.